

ProfilPASS im Technikum

Gliederung

1. Das Technikum – Ihre Chancen
2. Der ProfilPASS – zur Sichtbarmachung Ihrer Kompetenzen und zur persönlichen Standortbestimmung
3. Unterstützungsangebote
4. Das Technikum im Überblick

1. Das Technikum – Ihre Chancen

Sie haben die Hochschulreife erlangt und die Schule verlassen. Viele neue Wege tun sich auf, doch welcher ist der Richtige? Mit dem Technikum erhalten Sie vielfältige Möglichkeiten sich gründlich zu erkundigen und die nächsten Schritte vorzubereiten. Nutzen Sie die Chance und ...

- ... informieren Sie sich intensiv über verschiedene MINT-Studiengänge, ihre Anforderungen, Perspektiven und Arbeitsmarktchancen,
- ... lernen Sie den Berufsalltag in einem oder mehreren technisch-naturwissenschaftlichen Handlungsfeldern kennen, die ein Studium voraussetzen,
- ... entdecken und vertiefen Sie Ihre persönlichen Neigungen und Fähigkeiten und
- ... erkennen Sie Ihre Wünsche und die Art und Weise, wie Sie Entscheidungen treffen.
- ... lernen Sie Beratungsmöglichkeiten und Orientierungshilfen für die Wahl des passenden Studiengangs bzw. der Hochschule kennen,
- ... nehmen Sie an Fachveranstaltungen, Workshops und Exkursionen zu übergreifenden technisch-naturwissenschaftlichen Fachthemen teil,
- ... knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Lehrenden, Fachleuten aus der Praxis, Studierenden und anderen Praktikantinnen und Praktikanten,
- ... machen Sie sich schon einmal mit den verschiedenen hochschulischen Lernformen vertraut und bereiten Sie sich auf die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vor,
- ... erleben Sie das Schlüsselfach Mathematik praxisnah und anschaulich,
- ... hinterfragen Sie Vorurteile und entdecken Sie, dass Ingenieur- und Naturwissenschaft nicht ausschließlich „Männersache“ ist und nicht nur in Laboren stattfindet.

Die intensive Studien- und Berufsorientierung im Rahmen des Technikums gewährt Ihnen Einblicke in das, was Sie im Studium und im Erwerbsleben erwarten wird. Ein Kerngedanke des Technikums ist: Wenn Sie wissen, wohin Sie wollen und wohin Sie gehen und wie Sie dieses Ziel verfolgen können, werden Sie es zielstrebig und erfolgreicher verfolgen. Das

Technikum vermittelt praxisnahe Grundlagen und ist eine gute Basis für ein erfolgreiches Studium. Mit der Praktikumsarbeit fertigen Sie Ihre erste wissenschaftliche Arbeit wie in einem „richtigen Studium“ an und gestalten somit schon Ihren ersten Schritt in den Hochschulalltag.

2. Der ProfilPASS – zur Sichtbarmachung Ihrer Kompetenzen und zur persönlichen Standortbestimmung

Sie können mehr, als Sie wissen!

„Lebenslanges Lernen“ ist in aller Munde. Bei allen Tätigkeiten, in allen Bereichen, in denen Menschen sich engagieren, lernen sie und entwickeln dabei Fähigkeiten und Kompetenzen. Für die Schule, die Ausbildung, das Studium und die berufliche Tätigkeit gibt es Zeugnisse, in denen das Gelernte dokumentiert und bewertet wird.

In anderen Tätigkeitsfeldern gibt es dies nicht. Möglicherweise ist nicht einmal Ihnen selbst klar, was Sie bereits alles können. Wenn Sie neugierig auf Ihre vielfältigen Fähigkeiten und Kompetenzen sind, nehmen Sie sich die Zeit und arbeiten Sie Ihren persönlichen ProfilPASS durch.

Ihre Stärken – Ihre Ziele

Die Entdeckung Ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen macht Ihnen Ihre persönlichen Stärken und Schwächen bewusst. Diese zu erkennen, nutzt Ihnen zum Beispiel bei

- der Planung Ihrer beruflichen Berufswahl,
- Ihrer beruflichen und persönlichen (Neu)Orientierung und Weiterentwicklung
- Ihrer Planung zukünftiger Lernvorhaben.

Eine Reise zu sich selbst

Die Beschäftigung mit dem ProfilPASS bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, mit dem eigenen Tun und Können. Nehmen Sie sich deshalb die Zeit für das Bearbeiten der einzelnen Tätigkeitsfelder. Die Arbeit mit dem ProfilPASS ist ein Innehalten im alltäglichen Tun. Wer sich auf diese Auseinandersetzung einlässt, begibt sich auf eine Reise zu sich selbst. An deren Ende sind Sie der Antwort auf die Fragen „Wo stehe ich?“, „Wo will ich hin?“ und „Wie soll mein beruflicher Werdegang aussehen?“ sehr viel näher gekommen.

Die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen im Technikum

Das Technikum geht über den betrieblichen Alltag und ein reines Betriebspraktikum weit hinaus. Es geht um Ihre Interessen und Neigungen, Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen, Ihre Lernergebnisse und Erfolge während des Technikums und die anstehende Studien- und Berufswahl. Im Technikum können Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten systematisch weiterentwickeln und berufliche Handlungsfähigkeit erlangen. Sie werden sehen: Auch in Studium und Beruf geht es nicht nur um Fachkompetenzen, sondern ebenso um Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen. Dazu gehören Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, sozialkompetentes Verhalten und die Fähigkeit, die persönlichen Eigenschaften, Werte, Wünsche und Interessen zu reflektieren. All dies wird Ihnen im Technikum in systematischer Weise vermittelt.

Der ProfilPASS begleitet Sie in diesem Prozess, er unterstützt Sie bei der Feststellung und gezielten Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen.

3. Unterstützungsangebote während des Technikums

Im Betrieb

Hauptansprechpartner während Ihres Technikums sind Ihre Mentorinnen und Mentoren im Technikumsbetrieb. Diese werden Sie in allen Fragen rund um das Praktikum unterstützen und anleiten. Auch bei Fragen außerhalb des Betriebes kann Ihnen die Mentorin bzw. der Mentor weiterhelfen. Versuchen Sie mit Ihrer Mentorin bzw. mit Ihrem Mentor offen über Ihre Kompetenzen und Ziele, Schwierigkeiten, Zweifel und konkreten Wünsche zu sprechen. Basis hierfür kann der ProfilPASS sein.

Denken Sie aber daran: Der ProfilPASS ist ein sehr persönliches Dokument und Sie allein entscheiden, ob und wem Sie Einblick gewähren. Wenn sich kein persönlicher „Draht“ zu Ihrer Mentorin bzw. zu Ihrem Mentor findet, gibt es sicherlich andere Personen im Betrieb, die Ihnen persönlichen Rat geben und Ihnen weiterhelfen können. Welche Erfahrungen Sie auch immer machen: Was in Ihrem Betrieb gilt, muss nicht überall so sein.

Im Pädagogischen Begleitprogramm

Die Veranstaltungen des pädagogischen Begleitprogramms sollen Sie systematisch auf das Technikum und die Hochschule vorbereiten. Der eigens für das Technikum angepasste ProfilPASS wird hierbei Ihr ständiger Begleiter. Betrachtet werden insbesondere jene Tätigkeitsfelder, die für Ihre Studien- und Berufsorientierung von Relevanz sind. Das

pädagogische Personal wird Sie hierbei anleiten und Ihnen aufzeigen, an welcher Stelle Sie Ihre erlangten Fähigkeiten und Kompetenzen eintragen und dokumentieren können.

Ein wesentlicher Bestandteil des Pädagogischen Begleitprogramms ist Ihre persönliche Kompetenzbilanzierung. Mittels des ProfilPASS, einer psychologischen Potenzialdiagnose und Ihrer Projektarbeiten können Sie erkennen, welche Kompetenzen Sie bereits aufweisen und wie Sie diese nutzen und vertiefen können.

Ihr ProfilPASS übernimmt damit gleich mehrere Funktionen:

- Er begleitet Sie während der verschiedenen Phasen des Technikums,
- er unterstützt Sie bei der Ermittlung und Dokumentation Ihrer in unterschiedlichsten Kontexten erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen und
- er fungiert als Ordner zur Ablage und Systematisierung von relevanten Informationen und Nachweisen.

Im ProfilPASS*Plus* können Sie zum Beispiel Zeugnisse und Zertifikate, aber auch andere Formen von Nachweisen und Bescheinigungen sammeln. Für eine spätere Bewerbung haben Sie damit schon wichtige Vorarbeiten geleistet. Hinweise zur Gestaltung von Bewerbungen, für die Suche nach einer geeigneten Hochschule und weitere nützliche Informationen finden Sie auch im ProfilPASS*Plus*.

Durch die Beschäftigung mit dem **ProfilPASS** erhalten Sie ein Bild Ihrer heutigen Kompetenzen und Fähigkeiten. Wenn Sie neugierig sind zu erfahren, wie Sie sich weiterentwickelt

haben, nehmen Sie ihn nach ein oder zwei Jahren wieder zur Hand und ergänzen ihn um das, was Sie in der Zwischenzeit getan und gelernt haben.



Im **ProfilPASS** werden Ihnen Begriffe begegnen, die Ihnen unbekannt sind. Falls Sie solche Begriffe finden, schauen Sie bitte im Internet unter **»www.profilpass.de«** oder fragen Sie Ihre Beratung.



Dieses Symbol finden Sie immer dann, wenn es besonders hilfreich ist, sich an eine Beraterin oder einen Berater zu wenden.

Weitergehende Beratung

Die Ermittlung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen stößt ohne Unterstützung durch Fachleute schnell an Grenzen. Aus diesem Grund gibt es geschulte ProfilPASS-Beraterinnen und Berater, die Sie in einer Einzelberatung oder im Rahmen eines Seminarangebotes professionell begleiten können. Weitergehende Informationen hierzu erhalten Sie auf der Einführungsveranstaltung des Technikums und im Internet unter www.profilpass.de. Einen Gutschein für eine ProfilPASS-Beratung finden Sie auf einer der nächsten Seiten.

Die Berufsberatung Ihrer regionalen Agentur für Arbeit bietet Ihnen ein breites Spektrum an Informationen zur Studien- und Berufswahl. Hier stehen Ihnen Beraterinnen und Berater sowie Psychologinnen und Psychologen zur Verfügung, die Auskünfte über allgemeine Grundfragen zu Ihrer Studien- und Berufswahl, Förderungsmöglichkeiten oder Mittel und Wege der intensiven Eigeninformation geben können. Im Rahmen des Technikums kann unmittelbar nach der Potenzialdiagnose ein weiterführendes persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Auch die Hochschulen bieten umfangreiche Möglichkeiten zur Studien(wahl)beratung. Nutzen Sie diese Möglichkeiten!

Alleine und mit anderen

Der ProfilPASS ist nicht an einem Tag oder in ein paar Stunden auszufüllen und Sie müssen nicht alles bearbeiten. Legen Sie den ProfilPASS zwischendurch ruhig wieder aus der Hand. Wenn Sie den ganzen ProfilPASS durcharbeiten wollen, reservieren Sie sich ein Wochenende oder ein paar Abende. Planen Sie ein, dass Sie eventuell die eine oder andere Frage im Gespräch mit Verwandten, Freunden oder mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten des Technikums erörtern wollen. Obwohl die Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen eine sehr persönliche Angelegenheit ist, kann es hilfreich sein, einzelne Schritte oder Ergebnisse mit einer anderen Person zu besprechen.

Last but not least: Weitere Informationen erhalten Sie unter www.technikum.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine spannende Zeit im Technikum!

4. Das Technikum im Überblick

Das Technikum			
Praktikumsphasen			
Einführungsphase - zwei Monate -		Projektbezogene Phase - mindestens drei höchstens sechs Monate -	
Orientierungspraktikum im Betrieb			
- Kennenlernen des Betriebes - Erwerb grundlegender Kompetenzen - Themenfindung Praktikumsarbeit	- Vertieftes Kennenlernen einer Abteilung und mindestens eines Berufsbildes - Erstellung der Praktikumsarbeit		Qualifiziertes Arbeitszeugnis durch Betrieb
Pädagogisches Begleitprogramm			
Einführungsveranstaltung - allgemeine Orientierung und Vorbereitung auf den Betriebsalltag - Heranführen an das wissenschaftliche Arbeiten - Hilfe bei der Gestaltung des Praktikums - Einführung ProfilPASS - Studienfeldbezogene Beratungstest (SFBT)	Seminar MINT-Themen/ Studiengangwahl - MINT Fachimpulse - Orientierungshilfe für die Hochschule - Weiterführende Arbeit mit dem ProfilPASS		Projektgala - Großveranstaltung zu einem übergreifenden Fachthema mit Auszeichnung vorbildlicher Ansätze
E-Learning, Lerngemeinschaften - Kontinuierlicher Austausch über Prozesse und gemeinsame Fragestellungen			
Das Internetportal www.technikum.de			
Anmeldung	- permanente Pflege des eigenen Profils	- Kommunikation mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten	- Fachinformationen, Newsletter
Individuelle Studien- und Berufsorientierung			
Freiwillige Self-Assessments	Freiwilliger Besuch in der regionalen Agentur für Arbeit – weiteres Feedbackgespräch zum SFBT	Freiwillige ProfilPass-Beratung inklusive ProfilPASS Kompetenz-Nachweis	